

HiDrive mit SSHFS mounten unter RedHat/Fedora (Linux)

Teil 1

Voraussetzung

Im Software Manager oder YUM extender installieren Sie das Paket:

```
fuse-sshfs
```

Dieses Paket muss installiert werden.

HiDrive mounten

Legen Sie nun einen Ordner an, in dem Sie Ihr HiDrive bereitstellen möchten, beispielsweise unter

```
"/home/[Linux_Username]/HIDRIVE"
```

Der Mount-Vorgang erfolgt über das Terminal mit folgendem Befehl:

```
sudo mount /home/[Linux_Username]/HIDRIVE
```

Geben Sie bei der Abfrage das passende HiDrive-Passwort ein.
Sie können nun über den zuvor angegebenen Pfad auf Ihre Daten zugreifen.

Teil 2

HiDrive bei Neustart mounten

Damit der Mountvorgang automatisch nach jedem Neustart ausgeführt wird, ist es notwendig, einen SSH-Schlüssel zu erzeugen und diesen in Ihrem HiDrive-Account zu hinterlegen.

SSH-Schlüssel erzeugen

[Strato Beschreibung](#)

[archlinux Beschreibung zur SSH-Authentifizierung mit Schlüsselpaaren](#)

oder über ein einfaches Programm unter Windows:

<http://the.earth.li/~sgtatham/putty/latest/x86/puttygen.exe>

Sollten Sie bereits einen SSH-Key verwenden, können Sie diesen selbstverständlich auch für diesen Anwendungsfall nutzen.

Wichtig ist, dass der SSH-Key unter dem Namen `"/root/.ssh/id_rsa"` gespeichert ist, da SSHFS sonst nicht auf diesen zugreifen kann.

fstab editieren und automatisches mounten

Editieren Sie nun die Datei `"/etc/fstab"` (`sudo gedit /etc/fstab`) und fügen am Ende die folgende Befehlszeile ein:

```
# HIDRIVE mit fuse-sshfs einbinden  
sshfs#HiDrive-Benutzername@sftp.hidrive.strato.com:/ /home/[Linux_Username]/HIDRIVE fuse  
uid=1002,gid=100,umask=0,allow_other,_netdev 0 0
```

Ersetzen Sie dabei bitte HiDrive-Benutzername und den Pfad zum lokalen Hi-Drive Verzeichnis jeweils durch Ihre Werte.

Beachten Sie bitte auch, dass der Befehl vollständig in eine Zeile geschrieben sein muss.

Der Parameter "_netdev" ist wichtig, da das System sonst beim booten nicht weiß, dass eine funktionierende Netzwerkverbindung zum Einbinden der Partition erforderlich ist.

Sofern der automatische Mountvorgang nach einem Neustart nicht erfolgreich ist, kann es daran liegen, dass das Laufwerk beim Abarbeiten von "fstab" noch nicht bereit ist.

Als Abhilfe tragen Sie bitte einfach in die Datei "/etc/rc.local" vor der Zeile "exit 0" die beiden folgenden Zeilen ein:

```
sleep 20  
mount -a
```

Den Wert 20 können Sie schrittweise verringern, bis es gerade noch reicht, um Ihr HiDrive nach einem Neustart erfolgreich zu mounten.

Manuelles mounten

Zum Mounten (mount/umount) geben Sie über das terminal folgenden Befehl ein:

```
sudo mount [Pfad/Verzeichnis]
```

Beispiel:

```
sudo mount /home/[Linux_Username]/HIDRIVE
```

```
sudo umount [Pfad/Verzeichnis]
```

Beispiel:

```
sudo umount /home/[Linux_Username]/HIDRIVE
```

Installationen auf Ihrem System erfolgen auf eigene Gefahr.

Wir übernehmen keine Haftung!

ZANNI+PARTNER Ltd.

IMPRESSUM: <http://www.zanni.de/impressum.html>